**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 105 (1826)

**Artikel:** Neue verbesserte auf Erfahrung gegründete Aderlasstafel

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-372176

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Neue verbesserte auf Erfahrung gegründete Aberlaßtafel. Die Aderlässe ist in folgenden Sällen

Müglich.

rg

E

行めめ

d

no

H

F=

te

to

5

13

13

n

8

E

d

3 e

0

n

100

1. Bey besorgenden Entzundungen.

2. Su Verhütung der Wundsiebern in tiefen Källen, Wunden und andern Verlesungen.

3. Ben dem Anfang der hikigen Kieber, ehe solche vollkommen vor handen find.

4. In der Bollblus tigfeit.

3 weifelbaft.

1. Wer niemalen ges sassen.

2. In großen Schmer. Blut erzeugt. gen oder andern wichtis gen Zufällen.

3. In schon vorhans denen Entzündungen.

vorhaudenen Kiebern.

In diesen Punkten find mit Alberlassen so ichabliche u. tobliche Kolgen verurfa= diet worden, als auch hochst beglückte, darum hier eine gute Entscheidung der Umalso sich ben solchen Raths liche Einsichten haben.



Schadlich.

I. Im boben Allter ober in der Kindheit.

2. Ben schwacher Leibs: beschaffenheit oderschwere durch Krankheit.

3. Wenn der Puls flein, weich schwach od. abwechfelnd und die Haut blosift.

4. Wenn die auffernGlies ber oft falt, und mit einem weichen Anfühlen schwollen find.

5. Wenn man feit langer Beit wenig od. schlechtnab. rende Speisen geeffen hat, welche man ftark verzehrt.

6. Wenn feit langer Beit ber Magen in Unordnung

ift, die Berbauung schlecht verrichtet wird, und fich baber nur wenig

7. Weun man eine merkliche Ausleerung hat, durch verschiedene Arten von Blutfturjungen, oder durch einen Durchfall, den harn oder den Schweiß, wenn die Scheidung der Arankheit schon durch einen von diesen Wegen geschehen ift.

8. Wenn man seit langer Zeit an einer schleichenden Krankbeit 4. In heftigen ichon leidet, und man mit vielen Verstopfungen geplagt ift, welche die Erzeugung des Gebluts verhindern.

> 9. Wenn man entfraftet fft, es mag foldbes herrühren, woher es immer mag; auch wenn bas Gebint blaß und dunne ift.

> 10. Niemalen an einem schmerzhaften Gliede, sondern an entgegen gesetztem Dete.

> II. Wodas Geblützu fark nach oben treibet, davon Beschwerben in Haupt und Bruft entstehen, ift Fuftaffe ficherer als Armlaffe.

12. Allzu oft Aderlaffen schwächet und verderbet Geblut und Alaständen erforderlich ist, und zur; auch zu wenig beraus lassen machet nur das Geblut unruhig, und allzu viel ist gar unvernünftig; gewisses Maas lasset sich nicht zu pflegen, welche erforder- bestimmen, weilen nicht alle gleich vollblutig sind.

Was von dem Blute nach dem Aderlassen zu muthmassen ist.

- 1. Schin roth Blut mit Maffer bedeft, Gefundb.
- 2. Roth schaumig, vieles Geblit.
- 3. Roth mit einem ichwarzen Ring, Sauptwebe.
- 4. Schwarz und Waffer unten . Waffersucht.
- 5. Schwarz und Waffer oben, Kieber.
- 6. Schwarz mit einem rothen Ring, Gichter.
- 7. Schwarz schämnig, kalte Stuffe.
- 2. Beiglicht Blut. Verschleinzung.
- 9. Blan Blut, Milsschwachheit.
- 10. Grun Blut, histige Gahe
- 11. Geld Blut, Schaven ander Acber.
- 12. Beffericht Plut schlechten Magon.